

Betreff: Hotspot Bulgarien Zu Hause gesucht Tzenka und die Katzen

Von: "Verein RespekTiere" <info@respektiere.at>

Datum: Wed, 13 Apr 2011 11:20:05 +0200

An: "info@respektiere.at" <info@respektiere.at>



Verein RespekTiere
Gitzanweg 3
5101 Berghaim
0676-7840841

Spendenkonto
Salzburger Sparkasse
BIZ: 20404
Kontonummer: 2345

www.respektiere.at

Heute dürfen wir Ihnen erneut erfreuliche Nachrichten überbringen! So ist die **respekTIERE IN NOT-Hilfe für Tzenka** voll angelaufen, wir können durch Ihre Hilfe die Versorgung für Tzenka's fast 100 Katzen die nächsten Monate hinweg garantieren!

Tzenka muss seit ihrer Pensionierung im März nun mit wenig mehr als 70 Euro im Monat auskommen, sie braucht wirklich jede mögliche Unterstützung. Bloss die Ernährung für so viele Katzen verschlingt fast ihr gesamtes Einkommen, obwohl sie natürlich versucht so kostengünstig wie möglich für ihre Schützlinge zu sorgen. So kauft sie Fleisch- und Fischabfälle, verkocht das ganze, trinkt Brot in der Brühe; ein Menü, welches sich seit Jahren überall dort, wo wenig Geld zur Verfügung steht, bewährt hat.

Aber mit einem mehr oder minder vollen Magen allein ist es ja noch lange nicht getan; mindestens 35 bis 40 Euro werden Monat für Monat für Antibiotika und Mittel zur Stärkung des Immunsystems kranker Katzen benötigt, dazu kommen die Kosten für Entwurmungspillen, Flohschutzmittel, und natürlich immer wieder dringende Notfälle, welche sofortige Tierarztintervention benötigen.

Tzenka spart wo es nur geht; sie versucht Tierarztkosten in Grenzen zu halten, kauft z. B. Spritzen, Aufbaupräparate, Vitamine, usw. günstig ein und verabreicht diese selbst.

die wunderbare Frau Zenka (alle Bilder Rumi Todorova)



Nun droht die Situation erneut zu eskalieren. Dringende Kastrationen stehen an; zur Zeit müssen 10 Katzen ganz schnell operiert werden, die Kosten dafür sind allerdings Gott sei Dank nicht so dramatisch (auf eine Pension von 70 Euro gerechnet dann aber wieder enorm...) - der Tierarzt nimmt pro Katze 15 Euro, was aber dazu kommt, sind die Fahrtkosten. Vielleicht erinnern Sie sich, es gibt keinen Veterinär in Tzenkas Dorf, und der Busfahrer will sie mit Tieren nicht zusteigen lassen. So bleibt nur das Taxi, der Fahrer verlangt für Hin- und Rückweg rund 12,50 Euro, allerdings will auch er nicht mehr als 2 Katzen mit ins Auto nehmen...

ein alltägliches Bild in Tzenkas Garten



Dann gibt es einige Katzen welche zur Zeit nicht kastriert werden können, einfach weil sie zu geschwächt sind für eine Narkose. Diese benötigen nun Injektionen, um das ‚rollig-werden‘ zu verhindern, für 4 bis 5 Monate auszusetzen. Einfache Injektionen kann die Katzenfreundin längst selbst verabreichen, geschult im tausendfachen Einsatz, was wiederum enorme Kosten erspart. Allerdings, zu Ende des Sommers müssen diese Katzen dann natürlich trotzdem kastriert werden, ein neuerlicher Auflauf hoher Kosten.

Weiters warten 30 Jungkatzen (bis 2 Jahre alt) auf ihre Impfung. 20 andere benötigen diese Immunisierung bis zum Sommer ein 2. Mal, weil deren Impfschutz dann ausläuft. Verwendet wird hierfür übrigens ‚Purevax‘, ein Medikament welches gegen 5 bis 6 Krankheiten, darunter Leukemia, zu schützen verspricht. Impfungen kann Tzenka nicht selbst durchführen, hier muss der Tierarzt ran; Kostenpunkt: rund 20 Euro pro Katze (plus natürlich wieder 12,50 Euro für den Transport).



Noch immer sind wir **auf der Suche nach KatzenpatInnen**, welche für 7,50 im Monat die Obsorge für einen von Tzenkas Schützlingen übernehmen würden; wir belohnen Sie dafür mit einer schönen Urkunde, sowie zwei Mal jährlichen Berichten samt Bildern von Ihrem Patenkind! KatzenpatInnen gibt es auch schon, mindestens fünf davon :)

Wir sind zur Zeit noch am Sammeln, erneut unter der so unverzichtbaren und enormen Mithilfe ‚alter Vertrauter‘, wie **Dr. Bleibohm von Pro Iure Animalis** (www.pro-iure-animalis.de) , **Frau Monika Maier und die so großartigen TierschützerInnen um Monika Mittl von Protected.com** (<http://www.protected.com>), **Ines Schöffmann von HR Consulting** (www.hrconsulting.at) , **Irmgard Freistädter, Claudia Brunner vom Cityfriseur-Salon in Freilassing, Frau Iris** aus Salzburg und einiger anderer so fantastische TierschützerInnen, um schon sehr bald - wir werden natürlich ausführlich berichten - einen erneuten Transport voll beladen mit Katzenfutter, Katzenkörben und anderen nützlichen Zubehör, auf den langen Weg nach Sofia senden zu können!

An dieser Stelle gilt Ihnen, liebe TierfreundInnen, einmal mehr unser ganzer Dank! Sie sind es, welche eine derart breite Unterstützung möglich machen, Sie sind es, die wie in diesem Falle in Bulgarien, die Sonne der Menschlichkeit noch ein bisschen heller erstrahlen lassen!

Menschen wie Tzenka, ihnen wären ohne unsere Hilfe die Hände gebunden; im Falle Tzenkas hätten all ihre Katzen wohl kaum Überlebenschancen. So ist respekTIERE IN NOT, eine Initiative von Ihnen getragen und von RespekTiere durchgeführt, bereits zum/r hundertfachen LebensretterIn geworden!

Dann möchten wir Ihnen noch von einer **weiteren Erfolgsgeschichte** berichten; hier geht es um **Tara und Riki**, zwei Hunde aus dem immer mehr zerfallenden **Dai-Lapa Heim** (wo die Probleme mit dem Verfall zunehmen; jetzt haben die ehemaligen Vereinsvorsitzenden endgültig das Handtuch geworfen, sind zum Arbeiten an ein Küstenhotel; die ganze Verantwortung hängt nun an zwei jungen Mädchen...). Sie erinnern sich bestimmt, zusammen haben wir es geschafft die allermeisten Hunde von dort wegzubringen, aber dennoch sind fast 20 übrig geblieben; natürlich jene, die nicht so einfach zu vergeben sind, überängstliche, auch Angstbeißer, solche, welche ihr bisheriges Leben an einer Kette oder nur auf der Straße verbracht haben und daher den sozialen Kontakt zu Menschen nicht so gewohnt sind. Richi und Tara sind dabei zwei ganz besondere Fälle; Richi z. B. lebte im ‚Asyl‘ auf einem Ziegelhaufen, ging von dort niemals runter, selbst Wasser und Futter musste gereicht werden - er wäre ansonsten verhungert! Anfassen ließ er sich sowieso nicht, von niemanden. Tara's Geschichte ist eine ganz ähnliche.

Nun, was tun? Wir engagierten eine Hundetrainerin, welche die Beiden zu sich nach Hause genommen und einem Spezialtraining unterzogen hat; das Programm läuft immer noch, kostet zwar 150 Euro, aber ist der einzige Weg den Hunden hoffentlich bald mal eine Möglichkeit bieten zu können, doch noch ein normales zu Hause zu ergattern!

Und die Fortschritte sind groß! Inzwischen gehen die Beiden schon an der Leine, lassen sich auch anfassen, lieben es gar (vorsichtig) gestreichelt zu werden; Richi lässt sich baden, ganz ohne Probleme, isst sogar aus einer Schüssel! Ja, natürlich, dass ist noch nicht die Welt, wir freuen uns dennoch sehr an kleinen Dingen!!!!

Tara wir manchmal schon ganz ohne Leine ausgeführt, und sie kommt auf Rufen sofort zurück. An der Leine geht sie ganz, ganz brav. **Unter diesem Link können Sie kurze Videos der beiden Süßen ansehen!**
http://www.youtube.com/watch?v=X4e5VxcN9fU&feature=channel_video_title

<http://www.youtube.com/watch?v=BUGka2keCtc>

der wunderhübsche Richi



...und Tara nach dem Bad...



Und nochmals Bulgarien: unsere Mitarbeiterin **Rumi** füttert in einem entlegenen Dorf seit Jahren die dortigen Straßenkatzen. So auch letzte Woche; dabei entdeckte ihre wunderhübsche **Tochter Rali** eine hungrige Hündin, **Kati**, freundete sich mit ihr an ... und prompt ‚entführte‘ die Heimatlose sie zu einem verlassen, verfallenen Stall; darin beherbergt sie **drei allerliebste Hundebabys!** Nur Augenblicke darauf entdeckte das Mädchen eine weitere Hündin, **Jessica**, mit **6 Welpen!** Das Problem: die Kleinen beginnen langsam zu laufen und Rumi weiß - sobald sie das Gebäude verlassen, selbst herumspazieren, werden die Jäger auf sie aufmerksam. Derartige Angelegenheiten erledigt man in Bulgarien prompt und brutal! Also suchen wir ganz, ganz dringend Plätze für diese beiden Familien!!!!

Bitte hören Sie sich um, bitte wenden Sie sich an uns wenn Sie gerne einen dieser Wunderhübschen bei sich beherbergen möchten, oder wenn Sie eine Idee haben wer sie denn vielleicht aufnehmen könnte!

Rali wird von Kati zum Versteck der Kleinen gebracht



hier sind die Babys nur für kurze Zeit in Sicherheit...



die süße Jessica...



...und ihre fast noch süßeren Babys...



Katis kleine 'Wölfe'...



Besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.respekTiere.at
Oder auf Facebook: www.facebook.com

Bitte helfen sie uns helfen!
Um wirkungsvoll agieren zu können benötigen wir Sie als UnterstützerInnen,
als treue SpenderInnen und SponsorInnen, weil Sie es sind,
die unsere Arbeit erst möglich machen!

Verein RespekTiere
Salzburger Sparkasse BLZ: 20404
Kontonummer: 2345
BIC: SBGSAT2S
IBAN: AT132040400000002345

Deutschland:
Verein RespekTiere
Volksbank RB Oberbayern BLZ: 71090000
Kontonummer: 215961
BIC: GENODEF1BGL
IBAN: 43710900000000215961

Teil 1.3	Content-Type: image/jpeg Content-Encoding: base64
-----------------	--

Teil 1.5

Teil 1.5	Content-Type: image/jpeg Content-Encoding: base64
-----------------	--

Teil 1.6

Teil 1.6	Content-Type: image/jpeg Content-Encoding: base64
-----------------	--